b4a Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Braunerde-Pelosol, Pelosol und Pelosol-Ranker aus tonreicher Fließerde aus Buntsandstein-Material über Tonstein

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		b-D01a	
Flächenanteil		40–60 %	
Nutzung		Wald, LN	
Relief		gewölbte Scheitelbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp		hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich flach bis mäßig tief entwickelter Braunerde-Pelosol und Pelosol sowie Pelosol-Ranker	
Ausgangsmaterial		tonreiche Fließerde aus Buntsandstein-Material (Basislage) über Tonstein- oder Sandsteinzersatz; z. T. von geringmächtiger, lösslehmhaltiger Fließerde überlagert (Decklage)	
Bodenartenprofil		(Lu–Ls2–Lt3,Gr1–3)	<3 dm
		Lt3–Ts2–Tl,Gr–fX2–5	3–>10 dm
		^t;^t:t;^s	
Karbonatführung		meist karbonatfrei, vereinzelt karbonathaltig unterhalb 3–6 dm u. Fl.	
Gründigkeit		mittel tief bis tief	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos	
	Unterboden	keine Angabe	
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer	
Bodenschätzung		LT4V, LT5V, LT6V, LT6Vg, sL5V, L5V, TIIb2, TIIc3, TIIIb2, TIIIb3, LIIb2, LIIIb2, LIIb3, LIIIc2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet, v. a. unter landwirtschaftlicher Nutzung, Ranker, Ranker-Pelosol und Pararendzina aus geringmächtigen Fließerden über Tonstein, Tonmergelstein oder grusigem Tonsteinzersatz; ebenfalls untergeordnet flach bis mäßig tief entwickelte Braunerde aus Fließerden (Deck- über Basislage) oder aus Decklage über Tonstein; vereinzelt Regosol und Braunerde-Regosol sowie Pelosol-Braunerde; in Verflachungen und Mulden Pseudogley-Pelosol sowie Kolluvium über Pseudogley-Pelosol oder über Braunerde-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–100 mm)
Luftkapazität	sehr gering bis gering, stellenweise mittel
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering, stellenweise mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (130–300 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau